

Dr. Werner Röhrs



„Ein Familienunternehmen ist nur so stark wie der Zusammenhalt in der Familie.“ DR. KONSTANZE KOEPPF-RÖHRS

Er hatte Mut, der Ingenieur Hermann Röhrs, als er am 1. November 1919 das Ingenieurbüro Röhrs & Co. OHG gründete. In diesen Jahren war ein hohes Maß an Selbstvertrauen und Optimismus notwendig, um eine selbstständige Existenz zu wagen. Hermann Röhrs besaß diese Eigenschaften, neben einem Sinn für unternehmerische Möglichkeiten: Bald nach der Gründung erwarb er die erste Magdeburger Spiralfedernfabrik und führte diese unter seiner Firma Röhrs & Co. OHG weiter. 1920 konnte er sämtliche Gesellschaftsanteile der OHG in seiner Hand vereinen. Seit diesem Tage ist die Firma im Alleinbesitz der Familie Röhrs. 1932 übernahm sein Sohn Dr. Werner Röhrs nach Abschluss seiner Studien als persönlich haftender Gesellschafter die Geschäftsführung des väterlichen Unternehmens.

Dr. Werner Röhrs entwickelte die Fabrik in Magdeburg zu einem Spezialunternehmen für die Herstellung von technischen Federn für hohe Schwingungsbeanspruchung und große Beschleunigung

und gründete einen Zweitbetrieb in Quedlinburg. Dank intensiver Forschungsarbeiten und grundlegender Patente erwarb sich das Unternehmen mit damals mehr als 400 Mitarbeitern einen angesehenen Ruf im In- und Ausland. Doch dann kam der Zweite Weltkrieg. Dr. Werner Röhrs befand sich auf Dienstreise in Süddeutschland, als er wegen der Schließung der Demarkationslinie durch die

Russen nicht mehr nach Magdeburg zurückkehren konnte.

Er stand buchstäblich ohne materiellen Besitz da. 1946 fand er in Blaichach im Allgäu eine Firma, die damals unter Lizenz der US-Amerikanischen Militärverwaltung Schweißapparate produzierte. 1948 gelang es der jungen Firma

durch den Ausbau einer ehemaligen Kasernenruine in Sonthofen größere Produktionsstätten zu schaffen und erste Maschinen zur Herstellung technischer Federn aufzustellen. Der Anfang war schwer. Hier half nur rigorose Sparsamkeit und größte Flexibilität wie z.B. die Anpassung an regionale Märkte mit der Konstruktion



Die Dr. Werner Röhrs KG ist internationaler Zulieferer für technische Federn in höchster Qualität.

Der neue Röhrs Federstahl ist seewasserbeständig und unempfindlich gegen Chloride.

von Sessel- und Skiliftanlagen, die noch heute in vielen Winter-sportzentren im Einsatz sind. Nach der Kündigung des Kasernengeländes im Jahr 1954 fand Dr. Werner Röhrs am Rande Sonthofens ein neues Fabrikgelände und baute dort neue Hallen auf. 1958 gingen sämtliche Maschinen in Betrieb. Das Unternehmen spezialisierte sich wieder auf die Entwicklung, Fertigung und Erprobung von technischen Federn, insbesondere auf Federn für hohe Schwingungsbeanspruchung und schlagartige Beschleunigung. Röhrs Forschungsarbeiten haben zu wertvollen Konstruktionen, wie beispielsweise Mehrdrahtfedern, Schraubentellerfedern oder Flachdrahtfedern geführt. Eine eigene dynamische Prüfmaschine für schlagartige Beschleunigungen von Federn wurde 1964 gebaut.

Nach dem Tod von Dr. Werner Röhrs übernahm seine Tochter, Dr. Konstanze Koepff-Röhrs im Jahre 1991 die alleinige Geschäftsführung. Unter ihrer Führung hat sich das Unternehmen vom Zulieferer im wehrtechnischen Bereich nun auch als Zulieferer im zivilen Bereich etabliert. Hierbei war die Entwicklung von Flachdrahtfedern mittels neuester Walztechnologie entscheidend. Das Unternehmen verstand sich weiterhin als Anbieter individueller Problemlösungen. So wurden u.a. Federn aus neuen Materialien z.B. Nickellegierungen für sehr hohe Temperaturen und Federkombinationen aus mehreren Einzelfedern unterschiedlichster

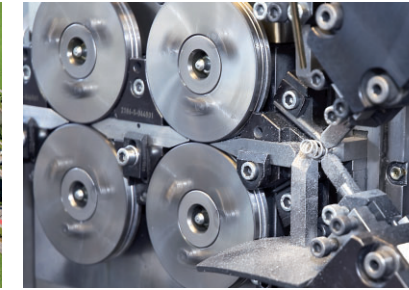
Bauart entwickelt. 2008 trat Dr. Philipp Koepff, der Sohn von Dr. Konstanze Koepff-Röhrs als vierte Generation in die Geschäftsführung ein.

Heute arbeitet das Unternehmen auf einer Fertigungsfläche von über 11.000 qm und ist Spezialist für die Entwicklung, Fertigung und Erprobung besonders hochwertiger technischer Federn. Das stetig weiterentwickelte Produktprogramm reicht von Druckfedern wie Schraubentellerfedern, Tellerfedern, Schraubentellerfedern, Mehrdrahtfedern, Sonderfedern bis zu Präzisionsfedern aus Rund-, Flach- oder Profildraht. Verarbeitet werden Drahtdurchmesser von 0,2–16 mm, die aus neuesten Materialien wie etwa den bis 600° C beständigen Inconel bestehen.

Die Spezialität sind Federkombinationen aus mehreren Einzelfedern unterschiedlichster Bauart, um in kleinen Einbauräumen und schwierigen Umweltbedingungen höchste Leistungen bei maximaler Lebensdauer zu erreichen. Zur erweiterten Produktpalette gehören auch Federsystemlösungen wie etwa Schwingungsdämpfer oder Maschinenlagerungen für den allgemeinen Maschinenbau. Diese Erfolgsgeschichte mag als bester Beweis dafür gelten, was Mut und eine tatkräftige Familie zusammen bewirken können – über Generationen hinweg.



Luftbildaufnahme des Werkgeländes in Sonthofen



Mit verschiedenem Windeautomaten können Federn aller Qualitäten hergestellt werden.



Dr. Werner Röhrs mit seiner Ehefrau

Daten & Fakten

INHABERFAMILIE

Familie Röhrs-Koepff

BEDEUTENDE FÜHRUNGSPERSÖNLICHKEIT

Dr. Werner Röhrs (1905-1991)

POSITION DER FAMILIE IM UNTERNEHMEN

Geschäftsführung und Gesellschafter

UNTERNEHMENSANTEILE FAMILIE

100 Prozent

MARKTPPOSITION

Marktführer für Mehrdrahtfedern, führender Anbieter von hochbeanspruchten technischen Federn aus Stahl

BRANCHE

Metallverarbeitung

STANDORTE

Sonthofen

PRODUKTE

Technische Stahlfedern

EXPORTQUOTE

40 %

EIGENKAPITALQUOTE

100 %

Chronologie

1919

Gründung der Firma Röhrs & Co. durch den Ingenieur Hermann Röhrs in Magdeburg

1932

Dr. Werner Röhrs, Sohn des Unternehmensgründers, wird geschäftsführender Gesellschafter, unter dessen Leitung das Familienunternehmen zu einer Spezialfabrik für technische Federn entwickelt wurde.

1948

Nach Enteignung der Magdeburger Fabrik baute Dr. Werner Röhrs in Sonthofen einen neuen Produktionsstandort auf.

1957

Erweiterung der Produktionsflächen am Standort Sonthofen, Beginn der Herstellung schwingungsbeanspruchter Federn, Firmierung als Dr. Werner Röhrs K.G.

1965

Der firmeneigene Schlepplift Oberstauen wird von der Entwicklungsabteilung zur Versuchsanlage für funktionswichtige Seilbahnzubehöreile ausgebaut.

1968

Die Abteilung Seilbahnzubehör hat sich zu einem selbstständigen Bereich entwickelt.

1988

Zukauf von Grundstücken zur Erweiterung des Produktionsgeländes

1991

Tod von Dr. Werner Röhrs, Übernahme der alleinigen Geschäftsführung durch seine Tochter Dr. Konstanze Koepff-Röhrs

2008

Mit Dr. Philipp Koepff tritt die 4. Generation in die Unternehmensleitung ein.

2011

Auf einer Fertigungsfläche von über 11.000 qm werden technisch hochwertige Federn aus Drahtdurchmessern von 0,2–16 mm entwickelt, gefertigt und erprobt.

DR. WERNER RÖHRS KG

Fabrik für Stahlverformung GmbH & Co. KG
 Oberstdorfer Straße 11-15
 87527 Sonthofen
 Fon: 08321 614-0
 Fax: 08321 614-119
 info@roehrs.de
 www.roehrs.de